

Information der betroffenen Personen (Kunden) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Verantwortlicher:

DRZ Dresdner Reifen Zentrale GmbH, Löbtauer Straße 38, 01159 Dresden

Gesetzlicher Vertreter:

Die Geschäftsführung

Datenschutzbeauftragter:

DataOrga GmbH – Ingo Krause, E-Mail: DSB@dresden-reifen.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Kontakt- und Bankdaten von Kunden/Interessenten bzw. Kontaktdaten von Ansprechpartner bei Firmenkunden/Interessenten werden zur Angebotserstellung bzw. Auftragsabwicklung verarbeitet.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Kategorien von Empfängern:

Auftragsverarbeiter i.S.d. Art. 4 i.V.m. Art. 28 DS-GVO.

Intern (alle Mitarbeiter, die mit Kundenangeboten und der Auftragsabwicklung beauftragt sind)

Datentransfer in ein Drittland:

In selten Supportfällen der eingesetzten Dokumentenmanagementsoftware kann es zu einer Übermittlung personenbezogener Daten in folgende Drittländer kommen:

Vereinigte Staaten von Amerika, es existiert eine Auftragsdatenverarbeitungsvereinbarung

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherungsdauer der personenbezogenen Daten:

Die personenbezogenen Daten werden von uns gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfällt und keine gesetzliche Regelung eine weitere Speicherung erlaubt oder erfordert.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Ohne Bereitstellung der Daten, ist weder ein Angebot noch eine Auftragsabwicklung möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.